Fotos: Grabler, Zippel

Hol's der Geier?

Die Generalrenovierung des Stiftes Klosterneuburg schreitet voran, derzeit werden die Figu am Osttrakt bildhauermäßig wieder hergerichtet. Vom arrogant dreinblickenden Adler über E mit goldenen Trompeten und Ritter mit vergoldeten Schwertern bis zum Doppeladler mit Wap und Krone, deren Halterung erneuert werden muss.

Seiten

Arbeiten am Stift im Plan

Das Riesenprojekt Generalrenovierung des Stifts schreitet voran. Ein Bericht aus luftiger Höhe.

Derzeit arbeiten rund 20 Steinmetze, einige Restauratoren, Dachdecker und Spengler am Osttrakt des Stiftes Klosterneuburg: Die Seite Richtung Wien ist komplett eingerüstet, diese Woche wird das Gerüst auch die Sicht am Stiftsplatz einschränken.

Arbeiten in drei Jahren fertig

Bis zur 900-Jahr-Feier des Stiftes im Jahr 2014 soll die Sanierung fertig sein – Stiftsbaumeister Niklas Göttersdorfer gibt sich zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können. Bisher wurden bereits etwa 100 Quadratmeter Dachfläche des Westtraktes und Kornhäusl-Zubaus neu eingedeckt, die Renovierung des Osttraktes ist voll im Gange und soll bis November abgeschlossen werden.

Adler mit „Zahnweh"

Dabei wird der 300 Jahre alte Putz saniert, die Figuren werden von Restauratoren bildhauermäßig ausgebessert. Oben sieht man es: Ein Adler etwa, dessen Schnabel umwickelt ist als ob er Zahnweh hätte. Dabei liegt das Problem eher an den Flügeln: Einer der beiden droht sich aus der Halterung freizumachen – nun werden beide neu gestützt.

Auch die Krone des Doppeladlers mit Wappen bekommt eine komplett neue Halterung aus Nirosta – gemacht für die Ewigkeit. Beim Wappen selbst werden Risse mit Kunstharz verpresst, um das Erscheinungsbild wieder perfekt zu machen.

Inspektion der Krone: Wirtschaftsdirektor Andreas Gahleitner und Stiftsbaumeister Niklas Göttersdorfer. Foto: Grabler

ZUR SACHE

Die Generalrenovierung des Stifts Klosterneuburg wird in den nächsten Jahren 5,8 Millionen Euro verschlingen. 16.500 Quadratmeter Fassade, 5.600 Quadratmeter Dachfläche und 1.200 Quadratmeter Kuppelfläche werden saniert.

Mehr Fotos unter **www.meinbezirk.at**